

Betreff
Antrag der CDU-Fraktion: Begründung einer städtischen Patenschaft zum Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie in Plön

<i>Fachbereich:</i> Fachbereich 2 - Finanzen und interner Service	<i>Datum</i> 16.11.2023
<i>Sachbearbeitung:</i> Dirk Mielke	
<i>Aktenzeichen:</i>	

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Hauptausschuss der Stadt Plön (Entscheidung)	27.11.2023	Ö

Sachverhalt:

Auf den anliegenden Antrag der CDU-Fraktion wird verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen: ./.

Klimarelevanz & Begründung: Positiv Negativ keine

Beschlussvorschlag:

Auf den anliegenden Antrag der CDU-Fraktion wird verwiesen.

I.A.
Mielke

Anlagen:

Antrag der CDU-Fraktion

Antrag zur Sitzung des
Hauptausschusses

am 27. November 2023

**Fraktion in der
Plöner Ratsversammlung**

Antrag: Begründung einer städtischen Patenschaft zum Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie in Plön

Beschlussvorschlag:

Der Bürgervorsteher und die Bürgermeisterin werden gebeten, mit dem Max-Planck-Institut das Gespräch zu suchen und das städtische Angebot einer Patenschaft erfolgreich vorzutragen. Ziel soll es sein, eine Patenschaft analog Patenschaft zur Marineunteroffiziersschule abzuschließen.

Begründung:

Die Max-Planck-Gesellschaft ist eine der führenden deutschen Forschungsinstitutionen mit internationalem Renommee. Die Stadt Plön schätzt sich glücklich, stolz und dankbar ein Standort der Max-Planck-Gesellschaft zu sein. Das Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie reiht Plön in eine Städteriege neben Berlin, Bonn, Göttingen, Heidelberg, Leipzig oder München ein und verleiht der Stadt Plön dadurch bundesweite, gar internationale Bekanntheit. Neben dem Forschungsstandort bereichert die Max-Planck-Gesellschaft durch Ihre zahlreichen, auch internationalen, Forscherinnen und Forscher das städtische kulturelle Leben. Inzwischen gehört das Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie zu den größten städtischen Arbeitgebern und die Max-Planck-Gesellschaft zu einem bedeutenden Investor, der das Stadtbild mitprägt. Diese sind aussagekräftige Gründe, um das besondere Miteinander zwischen der Stadt Plön und der Max-Planck-Gesellschaft mit dem besonderen Bündnis einer zu übernehmenden Patenschaft zu würdigen.

Für die CDU-Ratsfraktion

gez. Gernot Melzer

gez. Thore Kalinka

gez. Thure Koll